

## Tipps für Eltern künftiger Schulanfänger

- Bitte machen Sie aus dem Kinderzimmer keine Schulstube, indem Sie jetzt schon schulischen Lernstoff üben. Fördern Sie stattdessen die allgemeine **Schulfähigkeit** Ihres Kindes, indem Sie sein **Selbstvertrauen**, seine **Neugier** und seine **Gemeinschaftsfähigkeit** stärken.
- Es ist hilfreich für Ihr Kind, wenn es sich bereits **allein an- und ausziehen** und die **Schuhe zubinden** kann.
- Ihr Kind sollte die wesentlichen **Farben**, seinen **Namen**, eventuell die **Adresse** und die **Telefonnummer** kennen.
- Lassen Sie Ihr Kind immer wieder kleine Besorgungen erledigen und im Haushalt mithelfen.
- **Spielen Sie gemeinsam** mit Ihrem Kind. Bitte zeigen Sie ihm auch, wie man gelassen verliert.
- Halten Sie Ihr Kind immer wieder dazu an, angefangene **Arbeiten fertigzustellen** und nach dem Spielen **aufzuräumen**.
- Schränken Sie den Fernsehkonsum, das Spielen mit Computer, Playstation, X-Box, Gameboy, Smartphone und Tablet Ihres Kindes auf ein Minimum ein.
- **Schicken Sie Ihr Kind regelmäßig in den Kindergarten**. Auch die Freispielzeiten sind für die Kinder und ihre Erzieherinnen sehr wichtig!
- Versuchen Sie besonders in den letzten Wochen vor der Einschulung die Schlafenszeit und Aufstehzeit Ihres Kindes regelmäßig etwas früher zu legen.

Wir denken, dass Lernen in der Schule mit Freude und Neugier begonnen und für jedes Kind möglichst erfolgreich weitergeführt werden sollte. Viele Kinder sind richtig gespannt auf die Schule, andere sind etwas ängstlich, weil sie nicht wissen, was auf sie zukommt oder sie etwas über die Schule gehört haben, was ihnen nicht gefällt. Erklären Sie **sachlich**, was die Kinder in der Schule machen: z.B. lesen, schreiben, malen, singen, Sport treiben, rechnen, Sachen untersuchen, ...

Und ganz wichtig:

**Freuen Sie sich mit Ihrem Kind auf die Schule!**